

**Mitteilung für die Bezirksvertretung Mitte zur Anfrage von B90/Die Grünen
DS 0203/2020-2025**

Umsetzung der Fahrradstraße von Stieghorst in die Innenstadt

Der Bezirksvertretung Mitte wird mitgeteilt:

Das Amt für Verkehr hat sich im Zuge der Umsetzungsstrategie für das Radverkehrskonzept intensiv mit dem Thema Fahrradstraßen auseinandergesetzt. Im Rahmen eines eigenen Projektes wurde mit Beteiligung der Bezirksregierung, der Strategieguppe Rad und des Radentscheides ein mehrstündiger Workshop durchgeführt. Im Nachgang wurden einheitliche Standards für die Gestaltung von Fahrradstraßen in Bielefeld definiert. Diese werden in der nächsten StEA-Sitzung zum Beschluss vorgelegt.

In diesem Prozess haben sich insbesondere die Themen „Bürgerbeteiligung“ und „ruhender Verkehr“ als wichtig für eine erfolgreiche Einrichtung bzw. Umgestaltung einer Fahrradstraße gezeigt. Der erarbeitete Prozess sieht daher bereits zu Beginn der Planung eine entsprechende Bürgerbeteiligung vor, um verschiedene Optionen der Verkehrsführung zu diskutieren und im Anschluss zu erproben. Außerdem sollen alternative Möglichkeiten bei wegfallenden Parkplätzen aufgezeigt werden.

Dieses Vorgehen wird erstmalig an der Fahrradstraße Ehlenruper Weg bzw. in Verlängerung bis zum Niederwall durchgeführt. Eine Beteiligung der Bezirksvertretung wird hier selbstverständlich vorgesehen. Das Ziel ist eine Umgestaltung, die von einer möglichst breiten Basis getragen wird, um eine funktionierende Radverbindung zu erreichen. Es ist vorgesehen, den Beteiligungsprozess Anfang 2021 zu starten. Falls weiterhin von Präsenzveranstaltungen abgesehen werden muss, werden Alternativen entwickelt um in den Dialog mit den Akteuren zu treten.

Mit freundlichem Gruß
I.A.

Lewald